

**Zeitschrift:** Film und Radio mit Fernsehen  
**Herausgeber:** Schweizerischer protestantischer Film- und Radioverband  
**Band:** 20 (1968)  
**Heft:** 23

**Rubrik:** Fernsehstunde

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 21.12.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Vorschau Schweizer Fernsehen

Woche vom 17.—23. November

### Zum goldenen Ochs

Schweizer Film mit Schaggi Streuli

Sonntag, 17. November, 20.15 Uhr

«Es passt keiner so gut in den «Goldenen Ochs» wie Sie!» So spricht eine Mamsell, durch den Aegerer wütend geworden, zum «Ochs»-Wirt, dem Typ des helvetischen Biedermanns. Für Geld gibt dieser «Ochs»-Wirt die halbe oder ganze Seligkeit hin; es reichlich zu scheffeln, zu schuf-ten seinen Lebttag lang, das ist sein Lebenssinn — bis zwei hingehen und ihn irremachen in seinem Ziel.

### The Informer

Spielfilm von John Ford, 1935

Dienstag, 19. November, 20.50 Uhr

Mit «The Informer» hat John Ford einen seiner stärksten und packendsten Filme gedreht. Die Geschichte zu «The Informer» stammt von einem Cousin des Regisseurs, von dem irischen Schriftsteller Liam O'Flaherty. Diese Story führt in die Zeit der irischen Freiheitskämpfe, an denen John Ford, obgleich als Amerikaner geboren, innerlich selber regen Anteil genommen hat. Ein Mann steht in der Mitte, der als «Informer», als Verräter, die Verachtung und den Abscheu seiner Landsleute erweckt. Ihn spielt Victor McLaglen, der hier die bedeutendste Rolle seiner ganzen Laufbahn gefunden hat, als Körperriesen und Geisteszwerg, voller Erbarmlichkeit und doch Erbarmen weckend.

### Ein Volksfeind

Schauspiel von Henrik Ibsen in der Bearbeitung von Arthur Miller, 1882

Freitag, 22. November, 20.20 Uhr

Diese grosse Anklage des norwegischen Dramatikers gegen die Verlogenheit aus Profitgier wurde im Jahre 1882 geschrieben. Das Werk zeigt den aussichtslosen Kampf eines einzelnen gegen die Lüge, an der die Masse aus Profitgier festhält. Es ist ein Lehrstück darüber, dass aus dem auf reinen Nutzen ausgerichteten Denken die Lüge entsteht, und dass sie unausrottbar wird, wenn sie im Zwielicht von Interessenverflechtungen wuchert.

## Vorschau Fernsehen Deutschland I

Woche vom 17.—23. November

### Tausendschönchen — kein Märchen (Sedmikrasky)

Ein tschechoslowakischer Spielfilm v. Vera Chytilová, 1967

Montag, 18. November, 22.55 Uhr

Zwei dumme hübsche Mädchen möchten so verdorben wie ihre Umwelt werden. Sie bringen es aber nur zu kleinen Zerstörungen, Zündeleyen und deftigen «Fressorgien». Am Schluss gehen sie unter oder sie läutern sich, ordnen die Scherben und die zertretenen Salate und harren, in Zeitungspapier gewickelt wie zwei Versandpakete, der Dinge, die da kommen sollen. Der tschechoslowakische Spielfilm «Tausendschönchen — kein Märchen» ist eine freche Collage mit radikalen stilistischen Mitteln.

### Dissent — oder der zivile Ungehorsam

Junge Amerikaner auf der Suche nach der anderen Wirklichkeit — Ein Filmbericht von Dagobert Lindlau

Mittwoch, 20. November, 20.15 Uhr

In dem Bericht wird die Frage gestellt, wie ein bestimmter Teil der amerikanischen Jugend unter der veränderten politischen Situation in Amerika sein Recht auf «Dissent» wahrnehmen will. Es geht dabei nicht um Hippies oder bärtige Radikale, sondern um die studentische Jugend, über die Hannah Ahrendt einmal gesagt hat: «Diese jungen Leute haben, ohne dass sie es überhaupt selbst wissen, noch bevor sie erwachsen werden, eine ganz solide politische Bildung genossen. Sie sind Realisten, sie sind bereit, Macht und Verantwortung zu übernehmen, aber die meisten glauben, dass man die

Situation im Lande nur ändern kann, wenn man innerhalb des Systems alle nur möglichen Mittel ausschöpft.» Es sind also nicht die Anarchisten gemeint, nicht die jungen Leute, die das herrschende System nur zerschlagen wollen, sondern jene, die im Moment vielleicht die wichtigste Kraft innerhalb des jungen Amerika darstellen, wenn man an die Zukunft der Vereinigten Staaten von Amerika denkt.

### Gefrühstückt wird zu Hause

Ein amerikanischer Spielfilm, 1962, von Henry Levin.

Donnerstag, 21. November, 20.15 Uhr

Komödie um einen flatterhaften Ehemann und die weiblichen Kriegslisten. Unbedeutend.

### Schatten über Elveron (Shadow over Elveron)

Ein amerikanischer Spielfilm von James Goldstone, 1968

Samstag, 23. November, 22.25 Uhr

In einer kleinen amerikanischen Stadt kann ein korrupter Sheriff seine Amtsstellung brutal missbrauchen, weil die übrigen Bürger sein Treiben willfährig und selbstsüchtig dulden. Als er einen feigen Mord begeht, lässt er dafür einen jungen Burschen verhaften, der sich aus Verzweiflung über die falsche Anschuldigung in seiner Zelle erhängt. Lediglich ein neu zugezogener Arzt wagt daraufhin dem Sheriff entgegenzutreten.

## Vorschau Fernsehen Deutschland II

Woche vom 17.—23. November

### «Aber der Wind ist kein Haus . . .»

Deutsche Gedichte aus dem Exil

Sonntag, 17. November, 15.45 Uhr

«Aber der Wind ist kein Haus», diese Zeile entstammt einem Gedicht von Nelly Sachs, die während des Dritten Reiches ihre Heimatstadt Berlin verlassen und nach Schweden flüchten musste. Die Heimatlosigkeit des Menschen in der Welt ist eine Urfahrung, die Dichter aller Sprachen und aller Zeiten immer wieder ausgesprochen haben. Zum bestimmenden Thema wurden Flucht und Verbannung in der deutschen Lyrik von 1933—1945. Gedichte von Nelly Sachs, Bertolt Brecht, Walter Mehring, Franz Werfel und anderen aus diesen Jahren liest Pinkas Braun in dieser Sendung.

### Er kanns nicht lassen

Deutscher Spielfilm aus dem Jahre 1962

Sonntag, 17. November, 15.55 Uhr

Ein Pater kann es nicht lassen, Diebe zu jagen und wird zum Dank für die schwierige Aufklärung nach Afrika versetzt.

### Bernhard Lichtenberg

Dokumentarspiel von Maria Matray und Anwarld Krüger

Sonntag, 17. November, 20.00 Uhr

Bernhard Lichtenberg, der ehemalige Domprobst der St. Hedwigskirche in Berlin, steht im Mittelpunkt dieses Dokumentarspiels. Ohne Rücksicht auf seine eigene Person setzte er sich in Wort und Tat für alle Verfolgten ein, die damals der Willkür des nationalsozialistischen Regimes ausgeliefert waren. Er wurde zu Gefängnis verurteilt und kam nach seiner Entlassung ins KZ Dachau. Auf dem Wege dorthin starb er jedoch, glücklicher als andere.

### Rembrandt zeichnet das Evangelium

Film von Jaspar von Oertzen

Mittwoch, 20. November, 18.55 Uhr

In zahlreichen Darstellungen hat Rembrandt — beispielsweise im Hundertguldenblatt, in den Gleichnissen vom Verlorenen Sohn und vom Barmherzigen Samariter — Biblische Geschichte in so vielen Phasen dargestellt, dass sich eine filmische Dramatisierung wie von selbst anbietet. Die Gleichzeitigkeit von Bild und dazugehörigem Text — z. T. in wechselseitig gesprochenem Dialog der «auf tretenden» Figuren — ergibt eine Sinndeutung der Rembrandtschen Graphik

und eine szenische Interpretation der evangelischen Botschaft, untermalt und akzentuiert durch Musik von Johann Sebastian Bach.

### Der Untergang von Babylon

Aus den Kindertagen des Films  
Stummfilm von David Walt Griffith, 1916  
Donnerstag, 21. November, 18.15 Uhr

Der Kampf zwischen Babylon und König Cyrus von Persien, durch Verrat entschieden. Die gigantischen Kulissen wurden mitten auf dem Hollywood-Boulevard in einer Länge von fast einem Kilometer aufgebaut. Die Kosten dafür betragen zwei Millionen Dollar. (Heute würde ein ähnliches Aufgebot 30 Millionen verschlingen.) Mehrere Tausend Komparsen wirkten mit.

### Der Fall Tuschatschewskij

Dokumentarfilm von Wolfgang Bretholz und Hermann Kugelstadt  
Freitag, 22. November, 20.00 Uhr

Die Geschichte der mit Kirows Ermordung einsetzenden gewaltigen, stalinistischen Säuberung, der auch Marshall Tuschatschewsky mit zahlreichen hohen Offizieren zum Opfer fiel.

---

## Vorschau Schweizer Fernsehen

Woche vom 24.—30. November

### Der grosse Wolf ruft

Spielfilm von Ralph Nelson — in Farbe  
Sonntag, 24. November, 20.15 Uhr

Komödie auf dem Hintergrund des Krieges gegen Japan; die tragische Situation wird nicht immer ganz einwandfrei für heitere Szenen ausgenützt.

### Lokalbericht

Fernsehspiel von Helmut Pigge  
Dienstag, 26. November, 20.50 Uhr

Darf man menschliche Verfehlungen am Masstab einer absoluten Moral messen? Das wird hier anhand einer Geschichte über die Verantwortlichkeit zweier Journalisten untersucht.

### Scheidung auf englisch

Fernsehspiel von Carl Amery nach einer Geschichte von Kristin Martell  
Mittwoch, 27. November, 21.15 Uhr

Satirisches Fernsehspiel um eine fein eingefädelte Intrige um Geld und Heiraten, von hintergründigem englischem Humor.

### Polizeirevier 21

(Detective story)  
Spielfilm von William Wyler, 1951  
Freitag, 29. November, 20.20 Uhr

Es wird das Drama eines Gerechtigkeitsfanatikers geschildert, der sich in der Selbstgerechtigkeit gefällt, dabei seinen Nächsten Unrecht tut und erst am Ende, kurz vor seinem Tod, die Relativität menschlicher Schuld und Unschuld erkennt. Nicht einer der besten Filme Wylers, aber doch mit Format.

---

## Vorschau Fernsehen Deutschland I

Woche vom 24.—30. November

### Flipper

Ein amerikanischer Spielfilm  
Sonntag, 24. November, 16.15 Uhr

Film um den klugen Delphin Flipper, der sich seinem Retter bald als dankbar erweist.

### Die Söhne

von Günther Herburger  
Dienstag, 26. November, 21.00 Uhr

Herburger, der sich öffentlich heftig gegen den Protestantismus gewandt hat, schildert hier Menschen mit gesellschaftlichen Haltungsschäden, die sich dem Druck der kleinbürgerlichen Enge, den Repressionen einer von Arbeitsabläufen und Moralzwängen determinierten Umwelt zu entziehen suchen und doch Teil und Produkt ihres Milieus bleiben.

### Madame Legros

Drama in drei Akten von Heinrich Mann  
Donnerstag, 28. November, 20.15 Uhr

Geschichte der Madame Legros 1789, die für einen unschuldigen Gefangenen kämpfte.

### Die Ihre Haut zu Markte tragen

Ein deutscher Spielfilm, 1961, von Edw. Zbonek  
Samstag, 30. November, 22.10 Uhr

«Die ihre Haut zu Markte tragen» schildert, wie man Karrieren macht und wie man sich im Scheinwerferlicht zu behaupten versucht.

---

## Vorschau Fernsehen Deutschland II

Woche vom 24.—30. November

### Das fliegende Klassenzimmer

Deutscher Spielfilm aus dem Jahre 1954  
Nach dem Roman von Erich Kästner  
Sonntag, 24. November, 15.55 Uhr

Verfilmung von Kästners Gymnasiasten-Geschichte mit ihrem beliebten Rektor.

### Berliner Antigone

Von Leopold Ahlsen  
Sonntag, 24. November, 20.45 Uhr

Eine Frau wird in Berlin unter Hitler zum Tode verurteilt, weil sie den Leichnam ihres hingerichteten Bruders, der der Anatomie überwiesen werden sollte, stahl, um ihm ein ehrliches Grab zu geben.

### Noch nach Jahr und Tag (Une aussi longue absence)

Französisch-italienischer Spielfilm aus dem Jahre 1960  
von Henri Colpi  
Montag, 25. November, 21.00 Uhr

Eine Frau glaubte in einem Clochard, der das Gedächtnis verloren hat, ihren im Krieg verschollenen Gatten zu erkennen. Zu Recht?

Ausführliche Kritik FuR, Jahrgang 1962, Nr. 7, Seite 3

### Die Wilde

Ein Stück von Jean Anouilh  
Mittwoch, 27. November, 21.00 Uhr

Liebesgeschichte zwischen zwei von ganz verschiedenen Lebensumständen geprägten Menschen.

### Das höhere Leben

Komödie von Hermann Sudermann  
Aufführung der Schauspieltruppe Zürich  
Samstag, 30. November, 20.00 Uhr

Etwas verstaubte Komödie um 2 Frauen, die ihre Liebesaffären in einer untergegangenen Gesellschaft als «höheres Leben» maskieren.

### Das Ende einer Affäre (The end of the affair)

Englischer Spielfilm aus dem Jahre 1954  
Samstag, 30. November, 22.55 Uhr

Das Ende einer Liebesgeschichte in einer Bombennacht.

Abkürzungen: S1 = Schweizer Fernsehen  
S2 = TV Suisse romande

D1 = Deutschland 1  
D2 = Deutschland 2

## SCHWEIZ

## DEUTSCHLAND

### Sonntag, 17. November

- S1 16.00 Utamoro — der japanische Toulouse-Lautrec  
20.15 «Zum goldenen Ochsen», Schweizer Spielfilm  
21.55 Das Bild des Monats  
S2 14.05 «Défi à Gibraltar», film de Charles Frend  
17.10 Les dangers de la mer  
21.05 La trompeuse réconciliation franco-allemande (1926)

### Montag, 18. November

- S1 18.15 Telekolleg: Deutsch  
21.05 Ueberleben, Reportage über den Zivilschutz  
S2 21.55 La vie littéraire

### Dienstag, 19. November

- S1 18.15 Telekolleg: Mathematik  
20.20 Dufourkarte und Photogrammetrie  
20.50 Filme von John Ford: «The Informer»  
22.20 Marcel Proust, Biographie  
S2 21.15 Dimensions

### Mittwoch, 20. November

- S1 18.15 Telekolleg: Englisch  
20.20 Rundschau  
S2 18.35 Affaires publiques  
20.25 «Par la Chair et par l'Épée», film d'Arthur Lubin  
21.55 M' Boki, terre d'asile

### Donnerstag, 21. November

- S1 18.15 Telekolleg: Physik  
20.20 Dopplet oder nüt  
21.20 Kontakt, Tele-Illustrierte  
22.15 Plauderei am Tagesende (Gertrud Kurz)  
S2 21.20 «La Charrue et les Etoiles» de Sean O'Casey (1)

### Freitag, 22. November

- S1 18.15 Telekolleg: Geschichte  
19.25 Kanada heute: Alberta  
20.20 «Ein Volksfeind» von Henrik Ibsen  
S2 20.45 «La Charrue et les Etoiles» de Sean O'Casey (2)  
22.05 «Répercussion», ballet de Serge Golovine

### Samstag, 23. November

- S1 13.25 Bukarest: Fussball-Länderspiel Rumänien—Schweiz  
17.00 Jugend-tv  
19.00 «Die 6 Kummerbuben», (8)  
19.30 «Gleich unter Gleichen», Film  
20.20 Die preisgekrönten Beiträge um die  
«Goldene Rose von Montreux»  
S2 21.20 Récital Fernand Raynaud  
22.00 Eugène Delacroix  
22.45 Qu'est-ce que la température?

### Sonntag, 14. November

- S1 18.00 Grotesken aus der guten alten Kintoppzeit  
20.15 «Father Goose», Film von Ralph Nelson  
22.10 Manfred Schwarz liest  
22.20 So entsteht ein Mensch  
S2 15.05 «Des Quintuplés au Pensionnat», film de René Jayet  
17.10 Psychologie de la faune sous-marine  
19.00 Présence protestante: La prière dans le culte  
21.55 Ernest Ansermet  
22.25 Méditation, Pasteur R. Stahler

### Montag, 25. November

- S1 18.15 Telekolleg: Deutsch  
21.10 «Pop contra Bügelfalten», die Geschichte  
zweier Strassen (London)  
S2 21.55 L'homme face au désert

- D1 15.15 Begegnung mit Kopfjägern  
20.15 «Elektra», Tragödie von Hugo von Hofmannsthal  
22.05 Kultur-Magazin  
D2 15.45 Deutsche Gedichte aus dem Exil  
15.55 «Er kann's nicht lassen», Film von Axel v. Ambesser  
19.00 Hunger in Amerika  
20.00 «Bernhard Lichtenberg», Dokumentarspiel

- D1 21.50 Die deutsche Unruhe: 3. Friedliche Vierziger?  
22.55 «Tausendschönchen — kein Märchen»,  
tschechoslowakischer Film von Vera Chytilova  
D2 20.00 Aus der evangelischen Welt  
20.15 Aus Forschung und Technik  
21.00 «The Hoodlum Priest», Film von Irvin Kershner

- D1 14.45 Filme für Kinder  
15.15 Film als Hobby  
16.30 Lykien — Land der Helden  
17.15 Und die Zeit ging vorüber... Meditation  
17.45 Evangelischer Vespertagesdienst  
18.20 «Ein Platz auf Erden», polnischer Film  
20.15 Dissent — oder der zivile Ungehorsam (USA)  
D2 15.10 «Gefährliche Ferien», Jugendfilm  
16.20 «Don Carlos» von Verdi  
18.55 Rembrandt zeichnet das Evangelium, Film  
19.40 Ueberleben in der Wüste  
20.00 «Unwiederbringlich», Fernsehfilm nach Th. Fontane  
21.50 Gustav Mahler: Kindertotenlieder

- D1 20.15 «If a Man Answers», Film von Henry Levin  
D2 18.15 Aus den Kindertagen des Films  
18.50 «Anatomie eines Todes», Fernsehspiel

- D1 16.45 Peru — Menschen in den Anden  
20.15 New York, Bilder aus einer grossen Stadt  
D2 20.00 «Der Fall Tuchatschewskij», Dokumentarspiel  
21.35 Das Budapester Puppentheater inszeniert Beckett

- D1 20.15 Kabarett  
22.25 «Shadow over Elveron», von James Goldstone  
D2 16.20 «The Flying Scot», Film von Compton Bennett  
18.30 Neues vom Film  
20.00 «Die Deutschmeister», Film von Ernst Marischka  
23.15 «Mördergesellschaft», Kriminalfarce v. Rob. Thomas

- D2 14.25 Die Geschichte der Indianer in den USA  
15.55 «Das fliegende Klassenzimmer»,  
Film von Kurt Hoffmann  
18.30 Partner der Papua in Neu-Guinea  
20.00 Kilimandscharo Story  
20.45 «Berliner Antigone», nach Rolf Hochhuth  
22.40 Pfarrer Sommerauer antwortet

- D2 20.00 Aus der Katholischen Kirche  
20.15 Gesundheitsmagazin PRAXIS  
21.00 «Une aussi longue absence», Film von Henri Colpi

### Dienstag, 26. November

- S1 09.15 Die Elektrizitätswirtschaft der Schweiz  
10.15 Die Normannen erobern England  
18.15 Telekolleg: Mathematik  
20.20 Die Gestalt der Erde  
20.50 «Lokalbericht», Fernsehspiel von H. Pigge  
22.25 Lesezeichen (Martin Buber)
- S2 21.15 Progrès de la médecine: la dyslexie

- D2 20.30 Ueber die Arbeit der «Aktion Sühnezeichen»  
21.50 Aspekte aus dem Kulturleben

### Mittwoch, 27. November

- S1 18.15 Telekolleg: Englisch  
20.20 Rundschau  
21.15 «Scheidung auf Englisch», Fernsehfilm  
21.40 Gala-Abend der Schallplatte
- S2 20.25 «Un Nommé La Rocca», film de Jean Becker  
22.10 La construction en Suisse, où va-t-elle?

- D2 21.00 «Die Wilde», von Jean Anouilh

### Donnerstag, 28. November

- S1 18.15 Telekolleg: Physik  
20.50 Kamera und Leinwand  
22.35 Plauderei am Tagesende (Dr. Fritz Tanner)
- S2 21.25 L'Élixir du Père Gaucher», film de Marcel Pagnol

- D2 18.15 Aus den Kindertagen des Films  
18.50 Auge in Auge», Fernsehspiel  
20.00 Musik, Gesang und Tanz aus 40 Jahren Tonfilm

### Freitag, 29. November

- S1 15.15 Der Generalstreik  
18.15 Telekolleg: Geschichte  
20.20 «Detective Story», Film von William Wyler  
22.00 Elternschule: Zwischen Auflehnung und Anpassung
- S2 20.45 «L'Informatrice», de Gérald Lucas  
22.05 Berlin: Grand gala du disque

- D2 21.00 «Langeweile», Fernsehspiel nach Gorki  
22.55 «Beginning to End», von Samuel Beckett

### Samstag, 30. November

- S1 19.00 «Die 6 Kummerbuben» (9)  
19.30 Völker und Kulturen des Altertums: Mexiko
- S2 22.40 C'est demain dimanche, Pasteur R. Stahler

- D2 16.05 Königsverbrennung auf Bali  
18.50 Pat und Patachon: Das Geheimnis der zwei Krüge  
20.00 «Das höhere Leben», Komödie v. Herm. Sudermann  
22.55 «The End of the Affair», Film von Edward Dmytryk

## RADIOSTUNDE

## WAS BRINGT DAS RADIO ?

**Abkürzungen:** B1 = Beromünster, 1. Progr. - B2 = Beromünster, 2. Progr. - S1 = Sottens, 1. Progr.  
S2 = Sottens, 2. Progr. - V = Vorarlberg - St = Stuttgart - SW = Südwestfunk

**Regelmässige Informationssendungen an Werktagen**  
BEROMÜNSTER: **Nachrichten:** 6.15, 7.00, 9.00, 10.00, 11.00, 12.30, 15.00, 16.00, 18.00, 19.15, 22.15, 23.15; **Kommentare und Berichte:** 12.40, 22.40; **Von Tag zu Tag:** 18.05; **Echo der Zeit:** 19.25; **Presseschau:** 22.20, ausgenommen Samstag.

MONTE CENERI: **Informazioni, Notiziario:** 7.15, 8.00, 10.00, 12.30, 14.00, 16.00, 18.00, 19.10, 22.00, 23.00; **Presseschau:** 12.00  
SOTTENS: **Nachrichten u. miroir-flash:** 6.15, 7.15, 8.00, 9.00, 10.00, 11.00, 12.00, 12.45, 14.00, 15.00, 16.00, 17.00, 18.00, 22.30, 23.25

### Gesprochenes

### Musikalische Sendungen

#### Sonntag, 17. November

- B1 09.45 Prot. Predigt, Pfarrer W. Gfeller, Burgdorf  
20.30 Diagnose der Schweiz:  
1. Die Krise der Demokratie
- B2 15.30 «Der Esel und die Astrologie», Erzählung  
17.15 «Die Soldaten», Komödie von J.M.R. Lenz
- S1 10.00 Culte protestant, Pasteur G. Deluz, Corcelles  
18.10 Foi et vie chrétiennes
- V 07.30 Oekumenische Morgenfeier  
22.10 Guillaume Apollinaire zum 50. Todestag
- SW 08.30 Evangelische Morgenfeier
- SW2 11.30 Uppsala: Reiche und arme Nationen

- B1 10.15 Das Radio-Orchester unter Edmond de Stoutz  
B2 15.45 Das Sinfonieorchester des Süd-Westfunks unter Ernest Bour  
20.00 Amilcare Ponchielli: «Gioconda»
- S1 17.05 L'Heure musicale (1)  
S2 14.00 Fauteuil d'orchestre  
18.00 L'Heure musicale (2)  
20.15 Soirée musicale
- V 11.15 Die Wiener Symphoniker  
20.00 Hundert Jahre Wiener Oper

#### Montag, 18. November

- B1 21.30 «Fünf tote alte Damen», Kriminalhörspiel (4)
- B2 20.30 Soziometrie — eine neue Wissenschaft
- S1 20.20 «La Grande Chasse», pièce policière  
22.35 Sur les scènes du monde
- S2 20.30 Regards sur le monde chrétien
- SW 06.50 Evangelische Morgenandacht

- B2 21.30 Musikprotokoll 1968  
S2 20.45 Soirée musicale  
V 21.00 Das Musikfeuilleton: Trost im Tode

#### Dienstag, 19. November

- B1 20.30 Der junge Film... in Ungarn
- S1 20.30 «Les Cailloux», comédie de Félicien Marceau
- V 21.00 «Der fünfte zum Bridge», Hörspiel
- SW 20.00 «Joel Brand», Hörspiel von H. Kipphardt

- B2 20.00 Sinfoniekonzert aus Luzern unter Max Sturzenegger  
S2 20.30 Soirée musicale

#### Mittwoch, 20. November

- B1 06.50 Zum neuen Tag  
21.15 «Frömdli under üs» (3)
- B2 21.30 «Geist, Gefühl und Glaube», zum 200. Geburtstag von D. F. Schleiermacher
- S1 22.35 La semaine littéraire
- S2 20.15 Les sentiers de la poésie
- SW 09.30 Evangelischer Festgottesdienst
- SW2 11.30 Uppsala: Weisses Rassismus oder Weltgemeinschaft?

- B2 20.00 G.F. Händel: Concerto grosso Nr. 11, g-moll  
20.15 Beaux Arts Trio, New York  
22.15 Beethoven: Klavierkonzert Nr. 3 c-moll
- S1 20.30 Les Concerts de Genève  
V 18.00 Dvorak: Symphonie Nr. 9, e-moll  
21.00 L'Orchestre de la Suisse romande  
Direction: Jean Fonda)
- SW 20.00 Joh. Brahms: Deutsches Requiem